

Autotomie

(TaKa) Wenn Schmerz der einzige Ausweg ist

Von Arethelya

Kapitel 8: Zwei Worte...

Hallo,

So, zur FF: Ich weiß, ihr erwartet jetzt, dass ich euch erkläre, was der Psychologe zu Kai gesagt hat, aber das kommt erst (sehr viel) später als eine Art Rückblick. Vergesst Tala und Lucie nicht! Das ist nämlich DEREN Kapitel. Hätte ich gewusst, dass das 7. euch so zusagt, hätte ich das vielleicht doch geändert, aber ich wollte das jetzt so lassen... Immerhin erfahrt ihr hier wichtige Details über Lucie, die euch allmählich erklären, was ihre Rolle noch in der FF sein wird. IHRE Vergangenheit wird angeschnitten... und sie nimmt es anders auf als Kai...

@ yurico: ich habe noch mal einen älteren Kommi von dir durchgelesen und da fiel mir etwas auf. Du hast mich gefragt, ob du mir mal einen Text hierzu schicken könntest: "Wem gehört die Stimme? Wo kommt sie her?" Ich habe das irgendwie übersehen... ich würde mich freuen, wenn du mir das schickst^^

Titel: Zwei Worte...

Tala POV

Ich habe es mir gewünscht... ich habe immer gewollt, dass du mich vergisst, dass du aufhörst in meinen Gedanken umherzuspuken, aber was habe ich erreicht? Jetzt sehe ich dich vor mir... ausgezehrt auf dem Krankenhausbett liegend und den Blick von mir abgewendet, nachdem du mir gesagt hast, dass du mich nie wieder sehen willst...

"Verpiss dich! Ich will dich nie wiedersehen!"

Warum tut es so weh? Warum schmerzt es in der Brust?

Ich kralle mich in meinem Kissen fest. Am liebsten würde ich es zerfetzen und die Daunen im ganzen Zimmer verstreuen... ich will den Spiegel einschlagen und den Schrank umwerfen... ich will diese beschissene Lampe aus dem Fenster schmeißen!

Das ist alles, was ich mir je gewünscht habe! Dass du dich abwendest, mich in Ruhe lässt, mein Leben wie vor einigen Jahren leben lässt, nachdem du verschwunden warst!

Aber... es geht nicht... wieso?

Ich bin damals so glücklich gewesen, als du wieder da gewesen bist... ich habe es selbst nicht verstanden... doch irgendwann, da ist auf einmal dieses Gefühl gewesen, wenn ich dich angesehen habe... ein Gefühl der Schwäche und ich kann keine Schwäche *dulden!* Ich habe dich ausradieren wollen, weil du mich unsicher gemacht hast! Ich habe gezögert und geschwankt, wenn es nicht sein durfte... es ist mein Recht, Unheil zu verhindern! Oder nicht? Ich habe mich bloß davor bewahrt, irgendwann einen gravierenden Fehler zu begehen... und es gibt noch andere triftige Gründe...

Warum tut es dann verdammt noch mal so weh? Warum plagt mich mein Gewissen so? Ich weiß, dass ich dich verletzt habe, dass *ich* dich zu diesen Dingen getrieben habe, aber das war nicht so gewollt! Es hätte alles ganz anders kommen sollen!

Weshalb muss mir das Leben immer vor die Füße kotzen?

Warum macht es mir immer einen Strich durch die Rechnung?

Wieso ist alles schief gelaufen?

Das ist nicht fair... warum hast du das auch getan? Warum hast du dich geritzt? Warum hast du gehungert? Du solltest zu mir kommen und mir gegebenenfalls eine rein hauen, aber nicht das... ich mahle meine Kiefer aneinander... Kai, du hast nie so gewirkt, als würde jemals irgendetwas dich so sehr berühren... weshalb dann jetzt?*1 Und jetzt liege ich hier auf meinem Bett und starre die Decke an...

Ich springe auf. In diesem Bett habe ich die Fehler überhaupt gemacht. Ich sollte es zerschreddern, verbrennen! Es ekelt mich an zu wissen, dass ich Nacht für Nacht eine Frau geküsst habe, mit ihr gefickt habe, während du mit zuhören musstest... Gott, Kai, was für ein Scheusal muss ich in deinen Augen sein? Was für ein Monster, welches dein Herz zerfetzt?

Hätte ich nur geahnt, dass es dich so sehr trifft...

Aber das ist dennoch keine Entschuldigung! Ich bin blind gewesen... ich habe nicht gesehen, wie du dich langsam zu Grunde gerichtet hast... oder habe ich es bloß nicht sehen wollen?

Mir wird schlecht... von meiner eigenen Tat. Mir ist speiübel... suchend greife ich nach der Lehne meines Stuhls... ich muss mich stützen, sonst klappe ich ab... es hämmert in meinem Kopf, das Wort "Schuld" scheint sich in meinen Schädel zu bohren... Hilfe... hilf mir doch einer! Bitte!

Ich keuche... nein, es wird niemand kommen... du hast auch nicht rechtzeitig Hilfe bekommen, obwohl du genug Zeichen gegeben hast... dein tägliches Verschwinden, deine gelegentliche Fahne, die Verweigerung etwas zu essen, dein seltsam leerer Blick... deine wunderschönen, roten Augen haben stumpf geradeaus gestarrt... ihnen hat dieses atemberaubende Leuchten gefehlt...

Tala, was nützt es? Ich kann es nicht leugnen... du bedeutest mir mehr als alles andere... schon damals... ich hätte alles für dich getan und ich... ich habe gedacht, ich würde das Richtige tun, wenn ich dir ein falsches Bild von mir gebe! Kai! Ich habe doch nur verhindern wollen, dass du einen Fehler mit mir begehst! Ich bin ein schlechter Mensch... ich hätte dich nicht verdient...

Das zeigt dein Zustand um so mehr...

Aber jetzt, da ich das erreicht habe, was ich habe schaffen wollen, wünschte ich mir, dass es nicht so gekommen wäre... ich will dich zurück. Selbst wenn ich alles aufgeben müsste... ich würde es tun!

Bei den sieben Höllen... wie kitschig, wie verzweifelt, aber es ist so... egal, was es mich kostet... verzeihe mir, Kai...

Was für ein Arsch ich doch war... ich schließe die Augen... mich dafür zu schämen, jemanden wie dich zu lieben, du, der doch einfach nur begehrenswert ist... wenn dir

jemand Anderes das angetan hätte, was ich zu verschulden habe, hätte ich ihn in seine Einzelteile zerlegt... aber das geht nun einmal nicht...

Ich könnte mich dafür aus dem Fenster stürzen und so hinfallen, dass ich auch bereit bin fürs Krankenhaus...

Aber dann würdest du mich wiedersehen und das... willst du nicht...

Du willst mich nie wiedersehen...

Tala, das war der größte Fehler deines Leben und diesen kannst du nie wieder gut machen...

Kai...

POV - Wechsel Lucifera

Wie schön... mich trennen nur noch wenige Schritte vom schönsten Moment meines Lebens... darauf habe ich die ganze Zeit gewartet. Und ich habe mich selbst noch nicht einmal sonderlich anstrengen müssen, um das hier zu erreichen.

Da ist sie. Die Tür, die zwischen mir und meiner Befriedigung steht. Dahinter liegt nun eine gebrochene Seele, ein verzweifelter Mensch, der nun erkennt, was er alles gehabt hat. Ich lächle leicht. Und dem Ganzen die Krönung aufzusetzen werde ich es dir natürlich noch schön unter die Nase reiben...

Ich drücke die Klinke sanft herunter und verschaffe mir Eintritt... das Zimmer liegt in einem schwachen Halbdunkel, die Schwester hat wohl auf deinen Wunsch hin die Vorhänge zugezogen, Burning Butterfly... du willst in dem Moment deiner Vernichtung der Sonne nicht das Vergnügen gönnen, dich dem Licht der Wahrheit zu stellen und dich der Öffentlichkeit preiszugeben...

Du wendest deinen leeren Blick zu mir. Du sitzt aufrecht in der weißen Liege, in deinem Oberarm stecken mehrere Nadeln, die an irgendwelche Geräte angeschlossen sind oder die zu einem Beutel führen mit flüssiger Nahrung. Dieses Bild der Erniedrigung erfüllt mich mit Seligkeit.

Endlich habe ich es erreicht.

"Was willst du, Sakura?"

Ich kneife die Augen zusammen. Ich *hasse* es, wenn man mich bei meinem Vornamen nennt, besonders von so einer verabscheuungswürdigen Person wie dir. Du brichst damit die Gesetze des *Last Refuge's!* Mit dem Nennen meines Namens hast du dich in mein Leben eingemischt...

Aber ich sollte die Klappe halten... hehe... immerhin bin ich schuld daran, dass Yuriy in seinem Vorgehen noch heftiger war, als er beabsichtigt hatte... außerdem habe ich gewusst, dass es dich verletzen würde, wenn *ich* mit ihm in die Kiste springe.

"Nenn' den Grund deines Besuchs und verzieh' dich dann wieder in deine Absteige."

Deine Stimme, sie klingt so wunderbar müde und resigniert. Du bist fertig - mit dem Rest der Welt und dir selbst. Ich hätte nie gedacht, dass es irgendwann so weit kommen würde... oder besser gesagt: *so bald* kommen würde...

"Brauche ich einen bestimmten Grund, um den verletzten Kumpel *meines Freundes* zu besuchen? Ich wollte nur sichergehen, dass du auf dem Weg der Besserung bist..." Oh ja, diese zuckersüße und heuchlerische Stimme ist genau die Richtige, um dich noch weiter zu quälen... zu schade, dass deine Handgelenke noch immer gefesselt sind, sonst hättest du wahrscheinlich dir die nächste Nadel herausgerissen und dich damit pausenlos zerstochen... oder wärest auf mich losgegangen... ich könnte dich ja

losbinden...

Ich sehe in deine Augen, in der nun ein dumpfer Schimmer vorherrscht. Ich sehe nichts mehr von der stolzen und leicht femininen Anmut, die dir sonst anhaftet, Butterfly. Tse... peinlicher Name, peinliche Person... wenn du dich sehen würdest, würdest du dir selbst die Augen herausreißen, um deinen Anblick nicht mehr ertragen zu müssen...

"Sakura, wir wissen doch beide, was du willst... ergötze dich ruhig an meinem Anblick, es kümmert mich nicht mehr. Nimm Tala, mach' mit ihm, was du willst, ich bin mit ihm fertig. Ich habe dieses Kapitel meines Lebens abgeschlossen. Nimm alles, was du begehrt - den Menschen, der mir alles bedeutet, meine Freunde, mein Leben, meine Würde. Es kann mir egal sein, denn..."

Huch, warum brichst du denn während dieser rührseligen Rede ab? Ich habe mich gerade kranklachen wollen...

Und da sehe ich es...

Mir stockt der Atem.

In die leeren Augen kehrt ein Glanz, der mich zittern lässt. Ich sehe Hohn und Verachtung in dem Gesicht, das noch eben vollkommen ausdruckslos zu mir herübergestarrt hat wie jemand, der des Lebens müde ist... doch nun brennt ein Feuer in diesen Augen, dass die Angst in mir schürt...

"... denn du bist nichts weiter als ein winziges und unbedeutendes *Insekt*, das ich jederzeit zertreten könnte, wenn ich es wollte!"

Diese Kälte... diese Verachtung... und dieser Hass in seiner Stimme... mir wird so kalt, ich sehe meinen Atem in Form von kleinen Wölkchen vor mir... bilde ich mir das nur ein, oder überzieht Raureif die Fenster?

"Wie - wie kannst du es wagen?"

"Dich so zu bezeichnen? Weil du es bist! Du bist nichts wert! Du bist es nicht einmal wert, dass man überhaupt deinen Namen kennt... verziehe dich zurück in die Schatten, du kleine, dreckige Schlampe. Du hast hier nichts verloren und nun verschwinde aus meinem Zimmer!"

"Was sagst du da?" Ich gehe einen Schritt auf ihn zu. "Du bist es hier, der nichts wert ist, Hiwatari. Selbst der eingestampfte Dreck unter meinen Absätzen ist wertvoller als deine jämmerliche Gestalt! Du bist *Abschaum!* Ein schwuler Jammerlappen! Nicht mehr! Du kommst ja noch nicht einmal damit klar, dass dein heißgeliebter Tala mit anderen - und dazu mit Weibern! - poppt! Pah, und so was wie du will mich fertig machen?"

Du schaust noch immer unverwandt mit diesem gefrorenem Blick zu mir, als wolltest du mich nur mit Hilfe deiner Augen vereisen... ich habe erwartet, hier einen niedergeschlagenen und besiegtten Jungen anzutreffen... stattdessen steht mir ein ebenbürtiger Gegner gegenüber... es läuft falsch... aber wieso? Wieso bist du noch nicht zerbrochen?

"Du machst dich doch schon selber fertig, zwei Worte von mir und du zersplitterst... ich kenne dich, ich weiß mehr über dich, als dir lieb ist. Ich weiß, weshalb du dich selbst hasst."

In mir verkrampft sich alles... das artet zu etwas aus, das ich nicht eingeplant habe...

"Mach dich nicht lächerlich... ich hasse mich nicht - im Gegensatz zu dir. Und was sollten das für zwei Worte sein?" Bestimmt kommt jetzt so etwas wie ‚billige Bordsteinschwalbe‘ oder dergleichen... das habe ich zu oft gehört, als dass es mir noch etwas ausmachen würde...

"Kohaku Nushi."

Was?

Aber... das - das ist unmöglich... niemand - woher? Ich blicke ihn einfach fassungslos an.

"Du hast Nachforschungen über mich angestellt, meine Liebe... da bin ich doch wohl berechtigt, dasselbe mit dir zu tun, oder? Dieser Mann ist der Grund, weshalb du bei uns gelandet bist, Lucifera, sogenannte Gesandte der Hölle, dass ich nicht lache."

Seine Stimme... wie kann man nur so viel Verachtung und Hass da hineinlegen?

Die Erinnerungen - nein, *nein*, NEIN! Ich presse die Hände an meinen Kopf. Aufhören, hört auf damit! Es treibt mir die Tränen in die Augen. Hör auf, hör auf damit!

Diese primitive Angst...

Diese quälenden Bilder...

Diese absolute Wahrheit...

"Im Gegensatz zu dir habe ich so meine Verbindungen im ‚Untergrund‘, fährt er höhnisch fort, während ich am Boden niederkauere... warum hält er nicht endlich die Klappe? Warum sind meine Lippen versiegelt? Ich will ihn anschreien!

"Tja, und da habe ich erfahren, dass du, Sakura, eine merkwürdige Beziehung zu ihm hattest... er war vor langer Zeit zur Adoption freigegeben worden, und er landete eines Tages in Japan, um seine Familie zu suchen... damals unter anderem Namen begegnete er dir auf der Straße, fragte dich nach dem Weg..."

STOPP! Hör auf, du Monster!

"Eine seltsame Anziehung zwischen euch beiden, vom ersten Augenblick an... sodass es nicht lange gedauert hat, bis ihr den Weg unter die gemeinsame Decke fandet... ohne zu wissen, mit wem..."

NEIN! Nein, nein, nein! Ich will das nicht hören! Halt die Klappe, halt deine gottverdammte Klappe!

"Und du wurdest schwanger... Sakura Nushi, vom eigenen Bruder..."

Ich stürme hinaus. Jegliches Denken hat sich ausgeschaltet, wie ein gehetztes Tier renne ich instinktiv vor diesem Grauen weg... ein Mensch ohne Mitgefühl, der personifizierte Hohn hinter mir, mich mit seinen stechenden Augen durchbohrend, mich in meinen Nächten um den Schlaf raubend... die Bilder kehren zurück, all die schrecklichen Bilder, die niemals jemand Anderes hätte sehen dürfen... warum? *Ich* sollte *ihn* in der Hand haben! Nicht er mich!

Und ich renne, hinfort von diesem Ort des Schreckens, wo ein Mensch schweigend verharret, der alles aufgegeben hat, der nur noch lebt, um mir die Dunkelheit zu zeigen...

Ich glaube, sein hohles Lachen hinter mir zu hören...

Ein untotes Wesen, das erst dann Frieden finden kann, wenn es den meinen zerstört hat...

Lauf, hinter dir der Tod, lass dich nicht fangen... denn sonst siehst du die Ewigkeit...

POV - Wechsel Kai

[Reason]:

This memory burns inside

You can't forget, you cannot fight or erase it

...

*You cannot run, you cannot hide so face it! *2*

Das sollte sie sich zu Herzen nehmen... ich bin geschwächt, aber noch nicht gebrochen... und ich werde nicht zulassen, dass sie mich je auf solche Art zu sehen bekommt...

Ich werde ihr zeigen, was es heißt, sich mit Kai Hiwatari anzulegen...
Yuriy, Sakura, ihr beide habt euch einen Feind fürs Leben geschaffen...

Stellt euch der Angst in Form eures Traums...

Ich werde das alles überstehen. Ich werde alles tun, was sie von mir wollen, damit ich euch Elenden gegenüberstehen kann, um euch euer Vergehen ins Gesicht zu schreien... ich werde allem ins Gesicht sehen, ich werde mich diesen Spinnern anvertrauen, wenn es mich meinem Ziel nur näher bringt. Ich werde euch büßen lassen.

Für diesen Rachefeldzug gebe ich gern all das hier auf...

*1 mir gehen diese Fragewörter aus, die nach dem Grund fragen XD

*2 Ayreon: "Day fifteen: Betrayal" - ich hab' da n bisschen was ausgelassen, da es sonst gar nicht mehr gepasst hätte ^^"

Ähm... ja, dieses Mal hatte Kai nicht so viel zu denken ^^" Aber dafür wissen wir jetzt, weshalb Luci in den Abgrund gerutscht ist XD das lehnt an das Inzestgeschwisterpärchen aus Deutschland an ^^"

Und noch immer kein shônen-ai. Ich sollte mich langsam damit beeilen, was? ^^ na ja, ich habe vor, dass im nächsten Kapitel sich Kai und Tala noch einmal gegenüber stehen^^

Ach ja, so ne Kappis kommen raus, wenn Are bis knapp 01:30 Uhr schreibt -.-, aber ich muss ehrlich sagen, es gehört zu meinen Lieblingskapiteln ^o^, finde ich aber nicht so gut wie das 7. und das 11.^^

Bis denne de are